

Pressemitteilung

PM 62 (2013)

Stand 30. Juli 2013



Karlsruhe schützt sich selbst – Anti-Prism-Party am 05.09.2013

Die Veröffentlichungen der vergangenen Wochen haben es ans Licht gebracht: Das Internet verkommt zur Überwachungsinfrastruktur. Ganz gleich ob elektronische Nachrichten, Internet-Recherchen oder Einträge in Sozialen Netzwerken: stehen die Server im Ausland, bedienen sich nationale Geheimdienste nach Bedarf an den Datensammlungen.

Den neugierigen Zugriffen der „Schlapphüte“ muss man jedoch nicht tatenlos zusehen, denn viele der Daten müssten gar nicht erst anfallen. Schließlich gibt es Schutzmechanismen zuhauf – und viele davon sogar kostenlos. Häufig scheitert der Selbstschutz aber an unzureichenden Kenntnissen der Nutzer oder der (vermeintlichen) Komplexität der Hilfsprogramme.

Um diesem Mangel abzuhelpfen lädt die ‚Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative‘ (KA-IT-Si, www.ka-it-si.de) zusammen mit dem Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie (KASTEL, www.kastel.kit.edu), dem CyberForum (www.cyberforum.de) und dem Karlsruher ZKM | Zentrum für Kunst- und Medientechnologie (www.zkm.de) am

05.09.2013 um 18 Uhr zur

„Anti-Prism-Party“ ins **ZKM**, Eingang Brauerstraße (Eintritt frei).

Dort werden Karlsruher Sicherheits- und Verschlüsselungsexperten vorführen, wie leicht man sich schützen kann – von sicherem Online-Banking über die Verschlüsselung von E-Mails bis zum anonymen Surfen im Web ist für jeden etwas dabei. Vertiefte IT-Kenntnisse sind nicht erforderlich, um den anschaulichen Vorführungen der Karlsruher Experten folgen zu können.

Nähere Informationen zur Karlsruher Anti-Prism-Party gibt es auf der Webseite www.anti-prism-party.de, in einem wöchentlichen Newsletter zur Initiative und auf Twitter www.twitter.com/KA_IT_Si.

(1711 Zeichen im Presstext)

Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von den Karlsruher Versicherung AG und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo Security Consulting GmbH gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (Appsphere, Bartsch Rechtsanwälte, Connect Karlsruhe, EnBW, Group Technologies, innovit, Kroll Ontrack, L-Bank, MF APP AG, MVV Energie, neologdauthkaun, Nexus, prego services, proRZ Rechenzentrumsbau GmbH, PTV, rittal, Secorvo, SecuRisk, Sophos, Wibu Systems AG) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft und der Wirtschaftsförderung Karlsruhe unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

Kontakt:

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative
c/o Secorvo Security Consulting GmbH
Frau Saskia Mendler
Ettlinger Straße 12-14
D-76137 Karlsruhe
Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100